

# Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Kritik

Podiumsdiskussion

Auftrag und Rolle der Medien in Zeiten des digitalen Wandels

Landesvertretung Sachsen-Anhalt, Raum »Dessau/Magdeburg«, Luisenstraße 18, 10117 Berlin

Freitag, 9. März 2018, 19 – 21 Uhr



Die Medien allgemein und auch der öffentlich-rechtliche Rundfunk haben aktuell eine Akzeptanzkrise. Neben der Kritik am öffentlich-rechtlichen Rundfunk oder am Rundfunkbeitrag stehen alle Medien zudem vor dem grundlegenden Problem, das sich auf den Begriff der Medienkonvergenz verkürzen lässt: also auf die Frage, wie Medien und öffentlich-rechtlicher Rundfunk ins digitale Zeitalter transformiert werden können. Welche Rolle kann und soll Letzterer zum Beispiel im Online-Bereich spielen – zwischen den Angeboten der Presseverlage und Plattformen wie Google, Facebook, Apple und Amazon? Um wieder Teil der Lösung und nicht Teil des Problems zu sein, braucht es einerseits Glaubwürdigkeit als journalistischen Anspruch und zum anderen Medienkompetenz bei den Bürger\*innen. Wir laden ein zur Debatte über die Frage, welche Rolle sollen Medien und öffentlich-rechtlicher Rundfunk zukünftig in unserer Gesellschaft spielen? Wie können Akzeptanz und Glaubwürdigkeit wieder hergestellt werden? Welche konkreten Reformen brauchen wir beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk? Wie kann Medienvielfalt gesichert werden?

## PROGRAMM

**Freitag, 9. März 2018**

### 19.00 Uhr Begrüßung

Doris Achelwilm, *MdB, Sprecherin für Medienpolitik*

### 19.05 Uhr Impuls-Referat

#### Der Auftrag öffentlich beauftragter Medien im digitalen Zeitalter

Dr. Grassmuck, *Mediensoziologe, Publizist*

### 19.30 Uhr Podiumsdiskussion

Doris Achelwilm, *MdB*

Dr. Petra Sitte, *MdB, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Leiterin des Arbeitskreises »Bildung, Wissen und Kultur« der Bundestagsfraktion DIE LINKE*

Malte Krückels, *Staatssekretär für Medien und Bevollmächtigter des Freistaates Thüringen beim Bund*

Prof. Dr. Karola Wille, *Intendantin des Mitteldeutschen Rundfunks*

Dr. Christine Horz, *Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin*

Jörg Langer, *Langer Media research & consulting*

Anschließend **Diskussion**

### Moderation

Vera Linß, *Medienjournalistin*

Eine Kooperationsveranstaltung der Bundestagsfraktion DIE LINKE und der Rosa Luxemburg Stiftung.

## Anmeldung

An der Podiumsdiskussion der Bundestagsfraktion DIE LINKE und der Rosa-Luxemburg-Stiftung

### Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Kritik

nehme ich teil.                      kann ich nicht teilnehmen.

Name .....

Vorname .....

Verband/Institution' .....

Funktion' .....

Einladungen der Bundestagsfraktion DIE LINKE bitte künftig an folgende Adresse senden:

                 dienstlich                      privat

Anschrift' .....

.....

Telefon' .....

E-Mail' .....

Ich möchte keine Einladungen zu Veranstaltungen der Fraktion DIE LINKE mehr erhalten.

Unterschrift .....

Die Teilnahme an der Veranstaltung der Fraktion DIE LINKE ist kostenlos. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Fraktion keine Reise- und Unterbringungskosten übernehmen kann.

**Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.**

<sup>1</sup> Diese Angaben sind freiwillig und werden durch die Fraktion zur Aktualisierung ihres Adressbestandes für Veranstaltungen der Fraktion DIE LINKE elektronisch gespeichert.

Bitte bis **5. März 2018** an **030/22 75 65 44** faxen, per E-Mail an: **veranstaltung@linksfraktion.de**, **Betreff: Rundfunkkritik**